

# Indiana Tribune.

Tägliche- und Sonntagsausgabe.

Officer: 62 S. Delaware Str.

Indianapolis, Ind., 22. März 1883.

## Die Zukunft der Kartoffel.

Schleyden sagt in seinen Beiträgen zu der Physiologie der Pflanzen: „Alle Pflanzen haben sich in der Richtung von Oft nach West über die Erde verbreitet, mit Ausnahme nur zweier Culturpflanzen von hohem Bedeutung: der Kartoffel und des Tabaks, und es fragt sich, ob deren Verbreitung ein Segen für die Menschheit gewesen ist.“ Der große Gelehrte hat, als er diesen Auspruch macht, wohl einerseits zu sehr unter dem Einflusse des Malthusianischen Trugschlusses gefanden, daß die Menschheit auf jede Erweiterung ihres Nahrungsraumes mit einer verhältnismäßig größeren Vermehrung antworte, und andererseits übersehen, daß Tabak, vernünftig verbraucht, ein absolut unzählbares Gemüse und daher unmittelbar nach und hinter den absolut nötigen Nahrungsmitteln ein Segen für die Menschheit ist. Vorübergehend hat allerdings die der Bevölkerung vieler Länder unentbehrlich gewordene Kartoffel der Menschheit mehr Veranlassung zu banger Sorge für die Zukunft gegeben, als irgend ein anderes Nahrungsmittel, und sie hat dies zur Zeit wieder. Während des letzten Fünfzehnjahrs wurden 8,788,308 Bushel Kartoffeln — meist von Schottland — in die Ver. Staaten eingeführt; dieselben hatten in den Ausfuhrhäfen einen Wert von \$4,656,368. Hier waren von dem Bushel 23 Cents Einbuzoll zu entrichten. Es wird in Allgemeinen hierzulande der Cultur der Kartoffel noch nicht die Aufmerksamkeit geschenkt, so ist es vielleicht natürlich, daß sie erst recht keine Rübe sind, wenn sie das Ziel ihrer Wünsche erreicht und das gelbe Metall in lohnendem Maßstabe gefunden haben. In jedem Jahre dienen ihnen ein Gefühl über merkwürdige Entdeckungen in möglichst weit entlegenen Ländern als Vorwand zu einer Frühlingswanderung. Kein „Lager“ entgeht diesem Fieber, mag es auch noch so günstig gelegen sein. Denn sicherer der Ertrag der angelegten Minen wird, desto mehr verliert auch die Umgegend den Charakter der Wildheit und Ordnungslosigkeit, an dem die Abenteurer, solchen Geschmack finden. Die alten Geschichter werden ihnen zu vertraut, die Verhältnisse zu einfach. Sie neigen sich nach einem Wechsel und lassen den schweren Gewinn im Stiche, um dem märchenhaften Glücke nachzujagen. In den sieben Jahren z. B. in denen der Bergbau in den Black Hills ordentlich betrieben wird, sind sieben Hauptanwendungen vorgelommen, von den vielen kleineren gar nicht zu reden. Die Bevölkerung richteten sich nacheinander nach den Wolf Mountains, dem Big Horn, Wyoming, Bear Paw, nach Leadville, dem Wood River, Arizona und New Mexico. Viele der Wundern lehren enttäuscht und vollständig verarmt zurück, aber desfensorengeschickt rüsten sie sich bereits für einen neuen Zug aus, wenn sie Geld gewinnen, um sich auf den Weg zu machen. Wollte jemand diesen Leuten von einem großartigen Funde in der Nachbarschaft erzählen, so würden sie das mit stoischer Ruhe aufnehmen, aber wenn sie von unglaublich reichen Entdeckungen in weitabgelegenen Gegenden hören, so räubt ihnen das den Schlaf.

Auf den britischen Inseln wird die Cultur der Kartoffel seit Jahrhunderten mit größtem Erfolge betrieben. Im Jahre 1881 waren in England, Schottland und Wales 579,334 Acre, im Jahre 1882 nur noch 541,064, mithin 38,270 Acre weniger mit Kartoffeln bestellt. Abgesehen von der Verminderung der Kartoffelzüchtung ist die Verkleinerung der bestellten Fläche schätzbar. Der Wert der Ernte von 1882 um mindestens £2,000,000 niedriger als jenejenigen der Ernte von 1881, weil in Folge der wieder vielfach austretenden Kartoffelkrankheit statt der werblichen Speisefkartoffeln vorwiegend Futterkartoffeln gebaut wurden und ein Theil der ersten, weil von der Krankheit ergreiften, nur als Futter verwendet werden konnte. In England haben sowohl die Staatsbehörden, als die landwirtschaftlichen Vereine die Kartoffelkrankheit von deren erstem Auftreten an eingehend studiert. Letztere giebt sich bekanntlich durch das Schwärmen des Krautes und ansteckende nasse Fäulnis der Knollen zu erkennen.

Durch die sorgfältigsten mikroskopischen Untersuchungen und vergleichende Versuche ist unvergleichlich nachgewiesen, daß die Krankheit lediglich durch einen Schimmelpilz — *peronospora infestans* — verursacht wird, dessen Keimzellen in die Blätter und Knollen gewachsen sind. Es wird sich irgend welche Erkrankung bemerklich gemacht hätte. Kaum steht indes der Frühling heran, so wird das Eisland am Stielen Ocean plötzlich das Ziel der Sehnsucht für alle echten Goldfischer. Warum die Leute dorthin gehen wollen, wissen sie selbst nicht. Sie haben verhältnismäßig wenig über Alaskas gehört, und was sie gehört haben, klingt leidenschaftlich sehr ermutigend, aber das unbestimmt Gefühl, das ungeheure Reichthümer dort zu finden sind, treibt sie auf die Wanderschaft. Die Bemühten machen sich möglichst schnell auf die Reise, die Unbemühten scheuen keine Anstrengung, um in Fisch des Reisefeldes zu gelangen. Ein Anzahl Goldgräber ist bereits aus Deadwood, Dak., nach dem fernen Fabelreiche ausgetreten, und dort ein verschieden geformtes Geschlecht von Fadenzellen — Pilzlar oder Mycelium — bilden. Die Krankheit zeigt sich zuerst in Form kleiner Schimmelbildungen an den Blättern, die Parthen vermehren sich in unglaublichem Maßstabe, und der Wind verbreitet sie in unglaublicher Weise über ganze Länder. Der Engländer Jansen hat dem neuesten Auftreten der Krankheit in Schottland und Irland seine besondere Aufmerksamkeit geschenkt; er hat einen Sporn von einer der erwähnten Schimmelbildungen aus das Kraut einer gefunden Kartoffelpflanze verpflanzt und unter dem Mikroskop beobachtet, daß die neue Schimmelbildung auf dem gesunden Blatte noch fünf Tagen aus Missionen von Sporen bestand. Es wird angenommen, daß dieser Feind der Kartoffel schon uralt ist, doch aber die Blätter derselben gegenüber so lange genügende Widerstandsfähigkeit besaß, bis sie durch wiederholte Weiterzüchtung innerhalb derselben Species in derselben Weise schwächer und kränklich wurde, wie wir dies bei den Tieren beobachten, wenn denselben durch Generationen hindurch frisches Blut nicht zugeführt wird.

Vor vierzig Jahren begann die Krankheit ihren verheerenden Umzug. Zuerst wurde dieselbe bei Lutish an der Maas beobachtet, und es ist ein eigenartiges Zusammentreffen, daß in derselben Gegend der Niederlande die Kartoffel gegen Mitte des 16. Jahrhunderts zuerst in Europa angepflanzt worden ist. Von hier aus wonderte das Verderben nach der Insel Wight, nach dem südlichen England, nach Schottland, überjog das Land und zwei Jahre später begann mit ihr in den Ver. Staaten. Ihre Verheerungen in jenen Jahren und ihr allmäßiges Abnehmen können wir als bekannt voraussetzen. Schon in den ersten Jahren ihrer Verbreitung glaubte man der Krankheit dadurch Einhalt gebieten zu können, daß man aus Samen frische gewann und diese nach und nach zur Aussaat benutzte, während bis dahin bekanntlich die Aussaat nur in den Pflanzen des Augen — mitunter auch der ganzen Kartoffeln — bestanden hatte.

## Riesige Landspedition.

Schon vor etwa einem Jahre tauchte das Gerücht auf, daß die Erwerbung ungewöhnlicher Landstreichen in Mexico zum Zwecke der Vieh- und Schafzucht im Werthe sei. Dieser Plan scheint jetzt ausgeführt worden zu sein, denn das „Texas Live Stock Journal“ berichtet, daß vor kurzem sogenannte Feldnoten über sieben Millionen Acre Landes in Coahuila und Chihuahua nach der

Hauptstadt Mexico geschickt wurden, um dort bestätigt zu werden. Es hat sich eine Gesellschaft gebildet, die zu ihren Mitgliedern, außer dem Präsidenten der Republik, General Gonzales, und dem Gouverneur des Staates Coahuila fast alle großen Würdenträger unseres Nachbarreichs zählt. Unter Anderen gehört auch General Trebini dazu, der einen Amerikaner zur Frau und sein erstes Kind das „internationale Baby“ genannt hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das „internationalen Baby“ genommen hat. Die Gesellschaft soll über ein Capital von \$50,000,000 verfügen und faßt die Ländereien, die mehr den betroffenen Staaten gehören, zu 7 Cents für den Acre. Achthundert Ländereien, die nicht mehr als 200 Meilen davon auf der amerikanischen Seite liegen, sind \$1.50 pro Acre wert. Es ist nun ganz selbstverständlich, oder sollte es sein, daß Kinder- und Schafzucht seitens das